



Hauptamt

Vorlage: Informationsvorlage

IV/009/2021

AZ:

I. Vorlage

Gemeinderat am

23.11.2021

öffentlich

Vorberatung

II. Tagesordnungspunkt

Ausbau der Ü3-Betreuung in der Gemeinde Sontheim an der Brenz
- Vorstellung der Planung für den Naturkindergarten

III. Anlagen

Übersichtsplan
Grundriss 1_100 Variante 1
Grundriss EG Variante 2 M 1_200
Berechnung Variante 1
SCHNITT
Außenplanung

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

keine Einnahmen: _____
 Ausgaben: _____

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Der Gemeinderat der Gemeinde Sontheim an der Brenz hat in seiner Sitzung vom 22.06.2021 nach Vorberatung im Technischen Ausschuss (Sitzung vom 08.06.2021) beschlossen, für den Ausbau der Ü3-Betreuung in der Gemeinde einen weiteren 2-gruppigen Kindergarten im Bereich der Sportanlagen zu errichten. Der Kindergarten soll als spezielle Betreuungsform neben einer VÖ-Gruppe (Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit) auch eine „Waldkindergartengruppe“ anbieten und somit insgesamt 45 Betreuungsplätze aufweisen. Weiterhin wurde festgelegt, dass zur Kostenersparnis eine Containerbauweise zur Ausführung kommen soll. Den Betrieb des neuen Kindergartens soll die ev. Kirchengemeinde wahrnehmen, die sich dazu grundsätzlich bereit erklärt hat.

Mit der Planung des Gebäudes wurde in der Absprache mit den Gemeinderatsfraktionen das Büro ASCO-TEAM PartG mbB aus Dillingen beauftragt, für die Planung der Außenspielfläche wurde die Fa. Eibe aus Röttingen beauftragt. Die Fa. Eibe hat bereits die Außenspielfläche des Kinderhauses „In der Au geplant“.

Die Planung wurde auf der Grundlage der Richtlinien und Empfehlungen des Kommunalverbandes Jugend und Soziales für Neubauten vorgenommen, welcher auch für die Erteilung der Betriebserlaubnis zuständig ist. Dabei ist die Planung so ausgerichtet, dass, wenn die Waldkindergartengruppe mittelfristig auf keinen Zuspruch stoßen sollte, eine Umwandlung dieser Gruppe in eine VÖ-Gruppe ohne größeren Aufwand durch Andocken weiterer Container möglich ist. Ferner wurde berücksichtigt, dass z.B. bei Extremwetterlagen die Waldkindergartengruppe die Gemeinschaftseinrichtungen (WC-Räume) mit nutzt, ebenso eine ständige Mitnutzung der Einrichtung durch das Personal der Waldkindergartengruppe erfolgt. Dementsprechend ergeben sich insbesondere folgende Raumgrößen und Ausstattungsbedarf:

- 1 Aufenthalts- und Kleingruppenraum (ca. 45 m² + 20 m²) für VÖ-Gruppe
- 1 Büro (12 qm)
- 1 Halle, Flur, Eingangsbereich mit Garderobe/n für die Kinder mit insgesamt 70 qm
- 1 Küche
- 1 Besprechungszimmer (20 qm)
- 1 Personal-WC getrennt vom Sanitärbereich Kinder
- 1 Sanitärbereich für Kinder: 4,5 Toiletten und 4,5 Waschbecken, somit jeweils 5 bei späterer Aufstockung zur VÖ-Gruppe; 1 Dusche
- 1 Material – und Geräte Raum mit 16 qm
- 1 Putzraum mit 3 qm

Entsprechend der Beschlusslage im Gemeinderat ist als stationärer Raum für die Waldkindergartengruppe ebenfalls 1 Aufenthalts- und Kleingruppenraum (ca. 45 m² + 20 m²) in die Planung mitaufgenommen worden.

Der Planungsentwurf ist in der Anlage beigefügt. Entsprechend der beigefügten Flächenaufstellung können die Empfehlungen des KVJS eingehalten werden, diese werden geringfügig überschritten bedingt durch die Containerbauweise. Eine Kostenaufstellung wird gegenwärtig erarbeitet und in der Sitzung vorgestellt.

Für den Außenbereich gibt es nur die Vorgabe, dass pro Kind 4 qm vorzuhalten sind. Damit ergibt sich ein Flächenbedarf von 100 qm pro VÖ-Gruppe. Bei der Planung durch die Fa. Eibe wurde Wert darauf gelegt, dass sich das Thema Naturkindergarten auch in den Außenspielgeräten fortsetzt. Vorgesehen sind folgende Spielgeräte:

Spielanlage mit Rutsche
Wasser-Matsch-Gerät
Balancierelement
Doppel-Schaukel
Sitzgruppe

Die Gesamtkosten für die Außenspielgeräte mit Montage beläuft sich auf ca. 45.000 € (brutto). Die Planung ist ebenfalls in der Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die vorgelegten Planungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.